

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/31

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/053/2015

Gewässerökologische Maßnahmen am Dechsendorfer Weiher - Wiederherstellung Röttenbach; Sachstandsbericht

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	10.03.2015	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Mit der baulichen Umsetzung der Maßnahme wurde im Februar 2014 begonnen. Als erster Teil der Maßnahme wurde eine Spundwand zur Abtrennung des Bachlaufes vom Endsee eingebracht.

Zur Ausführung stehen aktuell die Hauptgewerke der Maßnahme an. Der Röttenbach soll auf einer Länge von rd. 1,6 km entlang des Nordufers des Dechsendorfer Weihers als durchgängiger Gewässerabschnitt naturnah in Erdbauweise wieder hergestellt werden. Zeitgleich sollen die notwendigen Ingenieurbauwerke für die Ausleitung des Baches sowie die Kreuzungsbauwerke am Rothweiher und mit der Naturbadstraße am Ablauf des Weihers errichtet werden.

Mit der Ausführung wurde im Oktober/November 2014 begonnen. Die gesamten Arbeiten sollen planmäßig bis 31.05.2015 abgeschlossen werden. Der geschotterte Parkplatz unterhalb der Naturbadstraße/Straße nach Möhrendorf am Nord-Ostufer des Dechsendorfer Weihers muss für die Dauer der Bauzeit im vollen Umfang gesperrt werden.

Die bauliche Umsetzung der Ingenieurbauwerke ist im Zeitplan; die Erdarbeiten hängen witterungsbedingt nach. Zwar arbeitet die Erdbaufirma bereits seit 07.01.2015 wieder mit voller Kraft, hat auch die Graben- und Dammprofilierung für den Einbau der notwendigen Dichtmatten zwischenzeitlich vollständig erbracht, konnte aber die Arbeiten – hier insbesondere die abschließende Profilierung der Dammschnitte im Dechsendorfer Weiher – nicht fertigstellen bzw. abschließen, weil Witterung und Temperaturen für die Verlegung der Dichtmatten bis vor wenigen Tagen zu ungünstig waren. Seit einigen Tagen hat sich die Situation etwas entspannt; die Verlegung der Dichtmatten macht deutliche Fortschritte. Aktuell ist davon auszugehen, dass der Weiher ab Mitte bzw. Ende nächster Woche wieder gefüllt werden kann.

Für die Bauarbeiten zur Errichtung des Durchlasses des Röttenbaches unter der Naturbadstraße musste die Naturbadstraße zwischen Dechsendorf und Möhrendorf vom 11.11. bis 19.12.2014 vollständig gesperrt werden.

Im Vorfeld der Maßnahme waren umfangreiche Baumfällungen vorzunehmen. Diese umfassten sowohl die notwendigen Rodungen im Staatsforst westlich des Rothweiher – der Röttenbach wird hier als naturnahes Gewässer im Forst angelegt – als auch Rodungen geringeren Ausmaßes im Bereich des Kiosks am Ostufer und schließlich die Entnahme von Einzelbäumen im Bereich der Liegewiese und entlang des Ufers des Endsees, damit die Bohlen der Spundwand zielgerichtet und sicher eingebracht werden konnten.

Einen anschaulichen Überblick über die gesamte Maßnahme vermitteln die beiden Infotafeln vor Ort – Standort „Kiosk neue Badezone“ und „Kiosk alte Badezone“.

Aktuell wird der fast flächengleiche Kleine Bischofsweiher im Einvernehmen mit der Eigentümer-

gemeinschaft überstaut, d.h. im Oberlauf wird eine nicht unerhebliche Wassermenge für die Befüllung des Dechsendorfer Weihers bereit gehalten, die dann auch in kürzester Zeit eingespeist werden kann.

Was die aktuell maßgeblichen Nutzungen des Weihers im Frühjahr anbelangt, hat sich die Verwaltung für den 12.03.2015 zu einem runden Tisch mit der Vorstandschaft der Segelgemeinschaft Erlangen (SGE) und der Abt. Segeln des FC Dechsendorf verabredet.

Ein planmäßiger Abschluss der gesamten Arbeiten bis 31.05.2015 ist nach wie vor machbar.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang